



Ausgabe 12/25

Liebe Freunde des Schwarzwaldvereins Lörrach,



das Jahr neigt sich zu Ende. Es war ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen schönen Begegnungen und Erlebnissen, großartigen Reisen und deren Berichten. Auch im Dezember fanden Touren statt, dazu gehört auch der große E-Bike Urlaub auf Teneriffa. Die Tagestouren waren angepasst an die Jahreszeit, eher gemütlich und mit vielen fröhlichen Teilnehmern. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

E-Bike-Urlaub auf Teneriffa vom 27.11.- 7.12.



Zu einem E-Bike-Urlaub auf der kanarischen Insel Teneriffa sind am 27.11. 11 Personen aufgebrochen. Monsterwellen, Bäume, an denen Erdbeeren wachsen, uralte Drachen- und Ficusbäume, und vieles mehr hat diese Gruppe gesehen. Steile Anstiege und Abfahrten bis 30% wurden bezwungen. Haben Sie schon einmal ihr Fahrrad bergab geschoben, nachdem sie mühevoll hochgefahren sind? Aber auch zu Fuß war die Gruppe unterwegs und natürlich eine schöne alte Stadt, ein UNESCO-Weltkulturerbe, wurde auch besucht. Gehen Sie mit der Gruppe nochmals auf Reise und lesen Sie den anhängenden Reisebericht. Es lohnt sich!

Damenwandertag 9.12.2025

von Anita Benedetti

Auch in diesem Jahr konnten wir den letzten Damenwandertag mit einer Weihnachtsfeier und einer kleinen Wanderung von ungefähr 4 km abschließen. Treffpunkt war um 10.00 Uhr auf dem Messeparkplatz Haagensteg oder für einige ehemalige Wegbegleiterinnen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, direkt im Brauhaus Lasser. So trafen sich insgesamt 30 Damen.

Unser Weg führte uns zunächst ein Stück durchs Grüt, dann ging es Richtung Homburgsiedlung, wo uns Uschi Kettner bereits vor ihrem Haus mit einem Zwischenstopp erwartete und uns mit Glühwein, Punsch und leckeren Weihnachtsbrötchen bewirtete.



Frohgelaunt ging es dann zum Brauhaus Lasser. Dort erwartete uns eine schön dekorierte Tafel. Dazu hatte Irene beigetragen mit den selbstgebastelten Sternen, die teilweise sehr klein und sicherlich zeitaufwendig zum Herstellen waren. Jeder konnte sich an diesem Schmuck bedienen und mit nach Hause nehmen. Außerdem hat uns eine anonyme Spenderin aus der Gruppe mit einem Sektempfang überrascht.

Ich habe noch eine Zusammenfassung vorgetragen, was wir für schöne und abwechslungsreiche Wanderungen im Jahr 2025 durchgeführt haben, dank der Mithilfe und Organisation einiger Wegbegleiterinnen aus unserer Gruppe.

Gestärkt und mit vielen Gesprächen und Wünschen für das kommende Wanderjahr gingen wir nach Hause.



Zuckerbrötliwanderung am 21.12.25 mit Werner Tiedemann

Die letzte Wanderung im laufenden Jahr 2025, unsere Zuckerbrötliwanderung, nutzten ca. 40 Teilnehmer, Teilnehmerinnen und ein Hund das vorübergehende Jahr gemütlich bei Zuckerbrötli und Glühwein ausklingen zu lassen. Der größte Teil fuhr um 13:06 Uhr ab dem Bahnhof Brombach mit dem Sausenberger nach Wittlingen, wo die restlichen 12 Personen auf uns gewartet haben. Unter anderem konnten wir dort auch wieder eine Inklusion-Gruppe von 7 Personen aus dem Haus Engel in Hertingen begrüßen.





Gemütlich bewegte sich der Tross in Richtung Westen über die Kander. Anschließend bogen wir links ab. Noch immer konnte niemand erahnen, wo die Wanderung hinführt, es sollte ja eine Überraschung sein. Bergan gingen wir dann bis zum Höhenweg, um nach rechts in Richtung Holzen abzubiegen. Nach der Überquerung der Kreisstraße Wittlingen – Schallbach gingen wir bei frühlingshaften Temperaturen auf dem

Höhenweg. Bald war vom Spielplatz am Waldeck eine kleine Rauchwolke zu entdecken. Ausgelöst wurde diese durch unsere beiden Wegewarte Kurt Ofenhäusle und Gerd Rothweiler, die unseren Besuch dort vorbereiteten. Der Glühwein und der Punsch waren bereits angewärmt und die Tische mit Tischdecken gedeckt. Für viele von uns war der Spielplatz total unbekannt und waren über die schöne Anlage überrascht. Ich hatte den Platz



vorab bei der Gemeinde Schallbach für uns reserviert, was auch auf der Internetseite von Schallbach einzusehen war. Recht zügig waren die mitgebrachten Zuckerbrötli und sonstigen Leckereien auf den Tischen zum Verzehr ausgebreitet. Es lag eine reichliche Auswahl für alle Beteiligten zum Genießen vor. In vielen Gesprächsgruppen wurde das Jahr nochmals Revue passieren gelassen. Der schöne Rundblick mit Alpensicht wurde nebenbei von den Teilnehmern

genossen. Zur fortgeschrittener Stunde bedankte sich der Wanderführer, bei allen Beteiligten, für die riesige Auswahl an Zuckerbrötli und den Glühweinkochern Kurt und Gerd für die prima Organisation der Zusammenkunft. Anschließend machte sich die Gruppe wieder auf den Weg in Richtung Wittlingen wo um 16:40 Uhr pünktlich der Bus zurück in die Heimat bestiegen werden konnte. Alle waren über den schönen Jahresabschluss erfreut und wünschten sich gegenseitig noch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch, bevor sich in Brombach wieder jeder auf seinen individuelle Heimweg machte.



Werner Tiedemann

Bilder: Ulrich Siemann, Irene Schuchardt, Werner Tiedemann

Vorausschau für Januar 2026:

Detaillierte aktuelle Infos und Anmeldungen finden Sie auf unserer Webseite

swv-loe.de/aktuell/termine



Dienstag	06.01.26	Eröffnung des Wanderjahres
Dienstag	06.01.26	Nachttour mit oder ohne Schneeschuhe
Donnerstag	08.01.26	Beratung und Wanderkartenverkauf
Dienstag	13.01.26	Damen-Wandertag
Sonntag	18.01.26	Winterwanderung
Samstag	24.01.26	Schneeschuhtour im Schwarzwald
Samstag	31.01.26	Zur traditionellen Haugemer Holzsteigerig

Soweit unsere Berichte. Alle Teilnehmer haben aktiv dazu beigetragen, dass die Touren ein schönes Erlebnis wurden, dass ein persönlicher Bericht erscheinen konnte mit Bildern und Beschreibung. Jeder, der mitgewirkt hat, weiß wieviel Zeit für die Informationen und das Zusammenstellen notwendig ist. Trotz intensiver Gründlichkeit unterlaufen manchmal Fehler, wofür wir uns entschuldigen. Miteinander Kommunizieren und Geduld helfen. Herzlichen Dank dafür an alle.

Wir schließen diesen letzten Newsletter 2025 mit einem Gedicht, welches Peter Rossegger vor 150 Jahren verfasst hatte..

Es scheint uns so zeitlos und wirkt in fast jeder Zeile so, als ob es eine Beschreibung unserer gegenwärtigen gesellschaftlichen Lage enthielte. Und jeder und jede von uns kann dazu beitragen, dass die Welt um uns herum ein klein wenig besser wird.

Das Gedicht sollte uns anregen, sich Zeit zu nehmen, innehalten, um Ruhe zu finden und Kraft zu schöpfen für Herausforderungen aller Art, die auf uns im neuen Jahr zukommen.

Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit.
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass.
Ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was.

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh.
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du.
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut.
Und Kraft zum Handeln - das wäre gut.

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht.
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht.
Und viel mehr Blumen, solange es geht.
Nicht erst an Gräbern - da blühn sie zu spät.

Ziel sei der Friede des Herzens.
Besseres weiß ich nicht.

Peter Rosegger 1843 – 1918

So wünschen wir Ihnen allen Gesundheit, viel Freude, Lust auf Neues und den Mut dazu, dies anzugehen.

Wir freuen uns schon auf gemeinsame Erlebnisse.

Herzliche Grüße, einen guten Rutsch in ein glückliches Jahr 2026,

Monika Jehle, Ulrich Siemann, Werner Tiedemann
und der gesamte Vorstand



Fotos: Ulrich Siemann und Monika Jehle

